

Sango-Koralle und die Rotalge Lithothamnium

zum Entsäuern der Körperflüssigkeiten

Wofür benötigt der Körper Calcium?

Der menschliche Körper benötigt Calcium für den Knochenaufbau, den Knochenerhalt und für die Beweglichkeit der Gelenke. Ohne eine ausreichende Zufuhr des Mineralstoffes Calcium werden die Knochen porös und brechen leichter. Auch wenn der Calciummangel nicht immer zum schlimmstmöglichen Resultat führt, schmerzen die Gelenke bei jeder Bewegung, wenn der Körper zu wenig Calcium erhält. Der aus den Schmerzen resultierende weitere Verzicht auf Bewegung verschlimmert die Beschwerden, während die Inhaltsstoffe der Sango-Koralle schnelle und zuverlässige Linderung bewirken. Eine regelmäßige Zufuhr von Calcium bietet den sichersten Schutz vor Gelenkbeschwerden und Knochenschäden. In einem begrenzten Umfang vermag der menschliche Körper Calcium zu speichern. Mit fortschreitendem Lebensalter steigt jedoch der Bedarf an Calcium, während sich die Fähigkeit des Körpers zu dessen Speicherung verringert.

Achtung: Das Calciumcarbonat in den Produkten von Apotheke und Drogeriemarkt ist kein echtes Calcium, sondern ein synthetisches Produkt, welches der Körper ablehnt. Es hebt die Magensäure an und ist dadurch in größeren Mengen schädlich. Es entsäuert lediglich den Magen/Darmtrakt, nicht das Bindegewebe.

Was ist das Besondere an der Sango-Koralle?



Das Calcium in der Sango-Koralle kommt nicht isoliert vor, sondern ist zusammen mit mehr als siebenzig anderen wertvollen Inhaltsstoffen in den Skeletten der Koralle gebunden. Die Zusammensetzung der Mineralien in Sango-Korallen ähneln der Mineralien Zusammensetzung im menschlichen Organismus, so dass der Körper das Calcium der Sango-Koralle besonders schnell und zu einem überdurchschnittlich großen Anteil aufnehmen kann. Von besonderer Bedeutung ist hierbei das optimale Verhältnis von Calcium und Magnesium. Weitere positive Auswirkungen auf die Gelenke übt die Sango-Koralle durch die Verbesserung des Säure-Basen-Gleichgewichts im menschlichen Körper

aus. Neben einem zu geringen Gehalt an Calcium gehört ein Säure-Überschuss zu den häufigsten Ursachen für schmerzende Gelenke. Einen weiteren wertvollen Inhaltsstoff aus Sango-Korallen stellt das Vitamin D dar, welches gemeinsam mit Calcium den Knochenaufbau unterstützt. Die Sango-Koralle trägt die Bezeichnung „Die Eine“, da sie unter den insgesamt 2.500 Korallenarten die einzige ist, die diese Fülle von Nährstoffen aufweist.

Sango-Korallenpulver

- liefert sowohl ionisiertes Calcium als auch weitere 74 Mineralien und Spurenelemente in natürlicher Form. Sie werden direkt vom Körper aufgenommen und verstoffwechselt.
- sorgt für ein optimales Säure-Basen-Verhältnis im Körper.
- Besitzt mit 30 Prozent einen extrem hohen Calcium-Anteil. Der Mineralstoff Calcium liefert Energie für die elektrischen Impulse des Herzschlages, reguliert Muskel- und Nervenkontraktionen, beeinflusst die Blutgerinnung und den Blutdruck.
- Er aktiviert zahlreiche Enzyme, ist ein essentieller Baustein der Hormone, unterstützt die Funktion von Vitamin D und der Nebenschilddrüse
- wirkt entzündungshemmend und antiallergisch

Besonders wichtig ist Calcium für den Säure-Basen-Haushalt, welcher für die Alkalität des Blutes, der Zellen und der Gewebe sorgt. Es ist essentiell notwendig für den Aufbau und Erhalt von Knochen, Zähnen, Haut und die Bildung von Zellbausteinen.

Weitere wichtige Inhaltsstoffe:

Magnesium, Kalium, Natrium, Eisen, Jod, Chrom, Kupfer, Bor, Germanium, Selen, Lithium, Mangan, Vanadium, Silizium, Wismut und Zink.

Die Rotalge Lithothamnium



Alles, was bezüglich Calcium und Magnesium über die Sango-Koralle gesagt wird, gilt auch für die Lithothamnium-Alge. Darüber hinaus entstehen im Zusammenwirken beider Naturstoffe (Koralle: tierisch, Alge: pflanzlich) Synergie-Effekte, die von höchster Qualität und Wirksamkeit sind. Aufgrund ihrer Fähigkeit, die im Meerwasser vorhandenen Nährstoffe in sich zu konzentrieren, enthält Lithothamnium mehr als 32 Spurenelemente (z. B. (natürliches!) Jod, Selen, Zink, Kobalt, Kupfer und Chrom). Diese unterstützen die Remineralisierung des menschlichen Organismus. Zudem ist sie reich an Mineralstoffen, Vitaminen, Aminosäuren und vor allem an Eisen, welches für die Blutbildung

notwendig ist. Im Gegensatz zum Korallencalcium ist Lithothamnium rein pflanzlich, also kein tierisches Stoffwechselprodukt. Der Sango-Korallen-Panzer besitzt ca. 30% Calcium und 10% Magnesium. Die Lithothamnium-Alge besteht getrocknet ca. aus 32% Calcium. Das entspricht einem Calciumcarbonat-Wert von ca. 72%. Sie besteht weiter aus ca. 1,59% Magnesium. Das entspricht einem Magnesiumcarbonat-Wert von ca. 5%.

Sango-Koralle & Rotalge Lithothamnium Einnahme-Empfehlung:

Die tägliche Verzehrempfehlung für eine dauerhafte Wirkung:

Die genaue Menge kann und muss jedes biologische System selbst festlegen, indem der Körper auf seinen Säuregehalt getestet wird: Optimal wäre dreimal täglich den Urin mit einem pH-Streifen zu testen. Der Streifen sollte einmal am Tag blau sein, also einen pH-Wert von 7,0 bis 7,4 aufzeigen. Die Einnahme sollte am besten mit Quellwasser oder noch besser mit rechtsverwirbeltem hexagonalen Wasser erfolgen. Die empfohlene Einnahmemenge sollte man auf zweimal verteilen. **Vergessen Sie alle Empfehlungen von außen: Ihr Körper bestimmt selbst wie viel natürliches Calcium Sie am Tag brauchen, – das untrügliche „Messgerät“ ist Ihr pH-Wert Streifen!** Beginnen Sie mit 1 gehäuften TL in Quellwasser oder noch besser in rechtsverwirbeltem hexagonalen Wasser.

Anmerkung:

Bezüglich Jod ist zu sagen, dass dies in natürlicher Form und in winzigen Mengen vorliegt, – ebenfalls ionisiert und nicht nur bestens verträglich, sondern notwendig. Schädlich ist für viele Menschen das synthetische Jod, z.B. in Speisesalz, das unbedingt vermieden werden muss! Lassen Sie sich von niemandem einreden, das Jod aus natürlichem Calcium sei schädlich, während die ärztlich verschriebenen (synthetischen) Jodpräparate lebensnotwendig seien.

Beachten Sie: Eine allerbeste Sango-Qualität kommt jetzt aus der Karibik-Insel Hispaniola!

Bei Calciumeinnahme Vitamin D3 und K2 nicht vergessen !

D3 und K2 sind an der Verwertung von Calcium beteiligt. Vitamin D3 regt die Produktion bestimmter Proteine (u. a. Osteocalcin) an, die das wichtige Mineral in die Knochen und Zähne transportieren und dort einbauen. Ohne Vitamin K bleiben diese Proteine allerdings inaktiv. Steht nicht genügend Vitamin K2 zur Verfügung, kann Calcium sich in den Arterien und anderen Weichgeweben einlagern ("Verkalkung").